



Hilfen zur Erziehung 2021 weiterhin auf niedrigem Niveau in Sachsen-Anhalt

2021 wurde in 27 532 Fällen erzieherische Hilfe für junge Menschen gewährt. Nachdem im Vorjahr die Hilfen zur Erziehung erstmalig zurückgingen (2020/2019: -4,5 %), wurden auch 2021 weiterhin weniger Hilfen als 2019, jedoch um 0,6 % mehr Hilfen als 2020 beansprucht. Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mitteilt, war insbesondere die Nutzung von Einzelhilfen und Beratungsleistungen, welche mit 85,3 % den Hauptanteil der Hilfen zur Erziehung darstellten, weiterhin unter dem Niveau von vor der Corona-Pandemie (2021/2019: -4,1 %). Dieser Rückgang könnte unter anderem in den Corona-Kontaktbeschränkungen begründet sein, da die Erziehungsberatungsstellen zeitweilig geschlossen waren und rein telefonische Beratungen nicht in die Statistik einfließen.

Am häufigsten wurden 2021, wie im Vorjahr, Hilfen in Form von Erziehungsberatungen (10 949), Heimerziehung (4 498) sowie sozialpädagogische Familienhilfe (3 715) gewährt. Weiterhin rückläufig waren dabei die Erziehungsberatungen (-1,8 %) sowie die Heimerziehung (-1,7 %). Bei der sozialpädagogischen Familienhilfe gab es wiederum einen leichten Anstieg um 0,4 % im Vergleich zu 2020. Die Gesamtzahlen der beiden Unterkategorien „Einzelhilfen und Beratungen“ sowie „Familienorientierte Hilfen“ stagnierten 2021 im Vergleich zum Vorjahr mit 0,6 % und 0,8 %.

Insgesamt haben die erbrachten Hilfen 32 006 junge Menschen erreicht und somit 481 mehr als im vergangenen Jahr (+1,5 %). Davon waren 55,2 % männlichen und 44,8 % weiblichen Geschlechts. Fast jedes 4. Kind in erzieherischer Hilfe war jünger als 6 Jahre (7 406 Jungen und Mädchen). 11 829 Kinder und Jugendliche waren zwischen 6 und 12 Jahren alt (37,0 %) und 10 185 zwischen 12 und 18 Jahren alt (31,8 %). Darüber hinaus erhielten 2 586 junge Volljährige unter 27 Jahren (8,1 %) erzieherische Hilfe.

4 918 (43,2 %) der 11 374 begonnenen erzieherischen Hilfen 2021 wurden von Alleinerziehenden benötigt. Damit nahmen Alleinerziehende deutlich häufiger erzieherische Hilfe an als zusammenlebende Elternpaare (27,4 %) oder Elternteile in neuer Partnerschaft (24,0 %).

Die Hauptgründe zur Hilfestellung bei einer beginnenden Maßnahme waren in 3 369 Fällen Belastungen durch familiäre Konflikte, eingeschränkte Erziehungskompetenz (2 056) sowie Auffälligkeiten in der Entwicklung des jungen Menschen bzw. seelische Probleme (1 751).

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Erzieherische Hilfen sind von den Trägern der Kinder- und Jugendhilfe bereitgestellte Beratungs-, Betreuungs- oder Hilfsangebote für Eltern und deren Kinder unter 27 Jahren. Diese kann freiwillig beansprucht werden oder familiengerichtlich angeordnet sein.

Weitere Informationen zum Thema Kinder- und Jugendhilfe sind im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt verfügbar.

Hilfen zur Erziehung, einschließlich Hilfen für junge Volljährige im Jahr 2012 bis 2021 in Sachsen-Anhalt

Hilfen ¹ im Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einzelhilfen/Beratungen zusammen	19 073	20 688	20 246	21 366	21 659	22 462	23 733	24 476	23 349	23 484
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	714	707	157	209	246	287	335	309	310	266
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	9 616	10 808	10 482	11 163	10 537	10 465	11 089	11 689	11 145	10 949
Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	191	178	218	202	208	208	219	202	167	168
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	1 174	1 317	1 408	1 435	1 443	1 581	1 793	1 830	1 640	1 703
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	981	978	1 003	988	961	990	997	1 012	950	956
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	2 291	2 375	2 347	2 596	2 714	2 824	2 874	2 875	2 923	3 072
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	3 327	3 467	3 655	3 774	4 491	4 893	4 961	4 873	4 575	4 498
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	58	53	55	56	64	55	64	51	54	49
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	721	805	921	943	995	1 159	1 401	1 635	1 585	1 823
Familienorientierte Hilfen zusammen	3 029	3 271	3 551	3 613	3 594	3 745	3 993	4 193	4 016	4 048
§ 27 SGB VIII insgesamt - familienorientiert	454	455	407	316	275	305	325	351	315	333
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	2 575	2 816	3 144	3 297	3 319	3 440	3 668	3 842	3 701	3 715
Insgesamt	22 102	23 959	23 797	24 979	25 253	26 207	27 726	28 669	27 365	27 532

¹ Summe aus dem Bestand vom 31.12. und den im Jahr beendeten Hilfen, einschl. Hilfen für junge Volljährige